



## Original Amtsarztfragen mit Lösungen und Kommentaren

### **Die Original-Amtsarztfragen der Heilpraktikerprüfung im Herbst 2013.**

Testen Sie, ob Sie „prüfungsreif“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 60 Fragen sind das demnach mindestens 45 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsreife einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder andere Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsähnliche Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 60 Fragen also 120 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen. Sie sehen dann sofort die verlangte und Ihre Antwort und Sie können die Kommentare zu den einzelnen Fragen lesen. Außerdem können Sie alle Prüfungsfragen der vergangenen 22 Jahre im Themenmodus bearbeiten. So können Sie für sich überprüfen, ob Sie in bestimmten Bereichen, wie z.B. Leber, Herz, Gesetz usw. fit für die amtsärztliche Überprüfung sind.

Möchten Sie einmal in der HP-Ausbildung oder einem Prüfungsvorbereitungskurs Probelernen? Das ist ganz einfach jederzeit möglich. Senden Sie uns eine kurze Mail an [Info@Isolde-Richter.de](mailto:Info@Isolde-Richter.de) Wir vereinbaren einen Wunschtermin mit Ihnen.

Ihre Heilpraktikerschule Isolde Richter

PS. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Antworten um die vom Gesundheitsamt verlangte Antwort handelt. Bei manchen Fragen kann man eine von der verlangten Antwort abweichende Meinung vertreten. Diese wurde jedoch von der Prüfungskommission als "falsch" gewertet.

Type: Einfachauswahl

Thema: Herz

ID: 3232

1) Welche Aussage trifft zu?  
Ein diastolisches Herzgeräusch spricht...

- |   |  |
|---|--|
| a) für eine Pulmonalklappenstenose.                           | Bei der Pulmonalklappenstenose ist ein systolisches Geräusch zu hören, da bei der Austreibungsphase im Systolikum durch die Verengung der Herzklappe das Durchpressen des Blutes zu hören ist.   |
| b) für eine Mitralklappeninsuffizienz.                        | Bei der Mitralklappeninsuffizienz ist ebenfalls ein systolisches Geräusch zu hören, da das Blut in der Austreibungsphase durch die insuffiziente Mitralklappe in den Vorhof zurückgepresst wird. |
| c) für eine Trikuspidalklappenstenose.                        | Das Blut wird bei der Füllungsphase vom rechten Vorhof in die rechte Kammer gesogen. Durch die Stenose der Trikuspidalklappe ist die Störung des Blutflusses zu hören.                           |
| d) für eine Aortenklappenstenose.                             | Bei der Aortenklappenstenose ist ein systolisches Geräusch zu hören, da bei der Austreibungsphase im Systolikum durch die Verengung der Herzklappe das Durchpressen des Blutes zu hören ist.     |
| e) bei zusätzlichem Systolikum gegen einen Herzklappenfehler. | Meist spricht diese Kombination für ein kombiniertes Vitium, d.h. eine Stenose und Insuffizienz einer Klappe   |

Richtige Antwort(en): C

Aortenklappen- oder Pulmonalklappenstenose, Mitralklappen- oder Trikuspidalklappeninsuffizienz führen zu einem systolisches Geräusch (Systolikum);  
Aortenklappen- oder Pulmonalklappeninsuffizienz, Mitralklappen- oder Trikuspidalklappenstenose zu einem diastolisches Geräusch (Diastolikum).



Type: Aussagenkombination

Thema: Atmungssystem

ID: 3233

2) Welche der folgenden Aussagen zum Schlafapnoe-Syndrom treffen zu?

- 1) Es tritt gehäuft bei adipösen Patienten auf.
- 2) Mögliche Komplikationen sind u. a. nächtliche Herzrhythmusstörungen.
- 3) Die Erkennung ist gut medikamentös zu behandeln.
- 4) Durch die gehäuften Schlafunterbrechungen kommt es zu Tagesmüdigkeit mit Leistungsminderung und erhöhtem Unfallrisiko.
- 5) Empfohlen wird zur Verbesserung der Schlafqualität ein Glas Wein am Abend.

- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3234

3) Welche Aussage zum Plasmozytom (multiples Myelom) trifft zu?

a) Eine Prophylaxe mit Vitamin D und Calcium halbiert das Erkrankungsrisiko.

Der Blutcalciumspiegel ist beim Plasmozytom durch Osteolysen (Knochenauflösung) erhöht. Eine Prophylaxe mit Vit D und Calcium steht aber in keinem Zusammenhang mit der Erkrankung.

b) Es ist eine Erbkrankheit mit autosomal-dominanter Vererbung.

Es ist keine Erbkrankheit. Die Ursache ist weitestgehend unbekannt.

c) Das mittlere Alter bei der Erstdiagnose liegt bei etwa 30 Jahren.

Das mittlere Alter bei der Erstdiagnose liegt bei ca. 65 Jahren.

d) Knochenschmerzen sind ein typisches Symptom.

Das Wachstum der Plasmazellen verursacht Knochenschmerzen. Durch die Auflösung der Knochen kann es auch zu Spontanbrüchen kommen.

e) Bei dem geringsten Verdacht ist eine sofortige Liquorpunktion erforderlich.

Vorrangig bei der Diagnostik sind Elektrophorese, bildgebende Verfahren (Röntgen) zur Knochenbeurteilung, stark erhöhte Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit (sg. Sturzsenkung), sowie ein erhöhter CRP und Knochenmarksbiopsie

Richtige Antwort(en): D

Synonyme sind Multiples Myelom und M. Kahler. Es handelt sich um eine Krebserkrankung des Knochenmarks mit bösartiger Vermehrung von antikörperproduzierenden Zellen.

Type: Aussagenkombination

Thema: Leber

ID: 3235

4) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Bei einem Ihrer Patienten wurde während seines Klinikaufenthaltes festgestellt, dass er Hepatitis-B-Virussträger ist.

Zu den typischen Ansteckungsrisiken für Hepatitis B zählen:

- 1) Intravenöse Drogenabhängigkeit
- 2) Sexuelle Kontakte
- 3) Verschmutztes Trinkwasser
- 4) Tätigkeit im medizinischen Bereich
- 5) Tröpfcheninfektion

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 1 und 5 sind richtig.
- c) Nur 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur 1, 2 und 4 sind richtig.
- e) 1 bis 5, alle sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 3236

5) Welche der folgenden Aussagen zur Harnuntersuchung treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |  |   |
|--|---|
| a) Jedes Auftreten von Glukose im Urin bedeutet, dass ein Diabetes mellitus vorliegt.  | Glukose im Urin kann ein Hinweis auf einen Diabetes mellitus sein, ist aber nicht beweisend. Weiter Gründe für Glukose im Urin können z.B. sein: eine Nierenerkrankung, Absinken des Nierenschwellwertes in der Schwangerschaft, Ernährung            |
| b) Typisch für Diabetes mellitus ist nicht nur das Auftreten von Glukose im Harn, sondern auch das Auftreten von Bilirubin und Urobilinogen. | Bilirubin und Urobilinogen stehen nicht im Zusammenhang mit einem Diabetes mellitus. Sie sind hinweisend auf eine Lebererkrankung, Hämolyse (vermehrtes Absterben von roten Blutkörperchen) oder Gallenwegserkrankung.                                |
| c) Die Harnuntersuchung ist noch genauer als die Blutuntersuchung bei der Aufdeckung von Diabetes mellitus in einem frühen Stadium.          | Die Harnuntersuchung kann nur einen zusätzlichen Hinweis für einen Diabetes mellitus sein. Dagegen kann bei Blutuntersuchungen der Nüchternblutzuckerwert, ein oraler Glukosetoleranztest und der HbA1c- Wert (Blutzuckergedächtnis) bestimmt werden. |
| d) Mikroalbuminurie ist beim Diabetiker ein Hinweis auf eine diabetische Nephropathie.   | Durch Schädigung der Glomeruli beim Diabetes mellitus kann es zu einer erhöhten Albuminausscheidung im Urin kommen. Entweder durch erhöhten Druck in den Glomeruli oder durch die Schädigung der Blut-Harn-Schranke.                                  |
| e) Die Harnzuckerselbstkontrolle ist bei Diabetikern nicht geeignet um festzustellen, ob eine optimale Blutzuckereinstellung vorliegt.       | Eine Harnzuckerkontrolle kann keine genaue Aussage über die Menge Glukose im Blut geben, um einen aussagefähigen Wert zu erhalten muss der Glukosewert aus Kapillarblut bestimmt werden.  |

Richtige Antwort(en): D,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3237

- 6) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!  
Zu den Hauptursachen eines Ulcus cruris zählen:

- |   |   |
|---|---|
| a) Chronisch arterielle Verschlusskrankheit | Durch einen zunehmenden Verschluss einer Arterie, kommt es zu einer Minderdurchblutung des betroffenen Areals und somit zu einer eingeschränkten Versorgung, was wiederum einen Ulcus cruris verursacht.          |
| b) Chronisch venöse Insuffizienz            | Durch erhöhten Druck in den Venen, kommt es zur Kapillargefäßschädigung was eine Minderversorgung mit sich bringt und Ursache für einen Ulcus cruris ist.   |
| c) Chronisches Ulcus ventriculi             | Ein chronisches Ulcus ventriculi ist ein Magengeschwür es steht nicht im Zusammenhang mit einem Geschwür am Unterschenkel.  |
| d) Adipositas                               | Übergewicht ist keine Hauptursache für ein Ulcus cruris, allerdings kann eine Adipositas eine Arteriosklerose begünstigen und damit zu Gefäßschäden kommen führen, was somit ein Ulcus cruris begünstigen könnte. |
| e) Allergien                                | Allergien haben keine Bezug zu einem Ulcus cruris.  |

Richtige Antwort(en): A,B

Type: Aussagenkombination

Thema: Verdauung

ID: 3238

7) Zu welchen der folgenden Komplikationen kann Morbus Crohn führen?

- 1) Mechanischer Ileus
- 2) Fistel
- 3) Abszess
- 4) Perforation
- 5) Darmkrebs

Das Darmkrebsrisiko ist bei M. Crohn nicht besonders hoch, im Gegensatz zu Colitis ulzerosa. Trotzdem wurde verlangt, dass dieser Punkt angekreuzt wird.

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur 1, 2 und 3 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) 1 bis 5, alle sind richtig.

Richtige Antwort(en): E



Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3239

- 8) Ein 10-jähriger Junge mit Fieber und Halsschmerzen wird von seinem Vater in Ihre Praxis gebracht. Welche der folgenden Befunde sprechen am ehesten für eine streptokokkenbedingte Erkrankung?

Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |   |
|---|---|
| a) Periorale Blässe   | Die periorale Blässe ergibt sich aus einem Ausschlag der das Mund-Kinn-Dreieck ausspart und umgangssprachlich auch als Milchbart bezeichnet wird. Dieser ist typisch für Scharlach (Ursache sind $\beta$ hämolysierende Streptokokken der Gruppe A) |
| b) Scharf begrenzte, schuppige Hautveränderungen an beiden Ellenbogen         | scharf begrenzte, schuppige Hautveränderungen an den Ellenbogen können ein Hinweis auf eine Psoriasis sein  |
| c) Kleine weißliche Flecken mit leicht gerötetem Hof an der Wangenschleimhaut | Kleine weißliche Flecken an der Wangenschleimhaut treten bei Masern auf und heißen Koplik-Flecken.  |
| d) Hautausschlag mit Bläschen und Krusten („Sternenhimmel“)                   | Ein Hautausschlag mit Bläschen und Krusten (Sternenhimmel) ist typisch für Windpocken.  |
| e) Stark gerötete Zunge mit hervortretenden Papillen                          | Die sogenannte Himbeer- oder Erdbeerzunge zeigt sich durch eine glänzend rote Zunge mit hervorstehenden Geschmacksknospen und ist ein typischer Hinweis für Scharlach.  |

Richtige Antwort(en): A,E

Type: Aussagenkombination

Thema: Leber

ID: 3240

9) Welche der folgenden Ursachen können zu einer Aszites führen?

- 1) Rechtsherzinsuffizienz
- 2) Leberzirrhose
- 3) Akuter Gichtanfall
- 4) Ovarialkarzinom
- 5) Dekompensierte Niereninsuffizienz

- a) Nur 1 und 5 sind richtig.
- b) Nur 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Bluteiweißmangel kann grundsätzlich zu Aszites führen, ein typisches Beispiel dafür sind die Hungerbäuche der Kinder der 3. Welt durch Mangelernährung.

Type: Aussagenkombination

Thema: Hormonsystem

ID: 3241

10) Welche der folgenden Aussagen treffen auf eine Hypothyreose zu?

- 1) Gesteigerte Reflexe
- 2) Müdigkeit
- 3) Gewichtszunahme
- 4) Neigung zur Steigerung der Körpertemperatur
- 5) Neigung zur Obstipation

- a) Nur 1, 2 und 4 sind richtig.
- b) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur 2, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) 1 bis 5, alle sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Weitere typische Symptome einer Hypothyreose sind:

verlangsamer Puls, Hypotonie, geringere Leistungsfähigkeit, trockene raue Haut, raue Stimme, Zyklus-, Libido- und Erektionsstörungen. Es kann zu depressiven Verstimmungen führen.

Type: Aussagenkombination

Thema: Fortpflanzung

ID: 3242

11) Welche der folgenden Aussagen treffen auf die Epididymitis (Nebenhodenentzündung) zu?

- 1) Der Schmerz ist plötzlich (häufig auch nachts) einsetzend und von stärkstem Charakter.
- 2) Meist nehmen die Schmerzen beim Anheben des Skrotums ab (Prehn-Zeichen positiv).
- 3) Die Schmerzen werden durch Anheben des Hodens verstärkt (Prehn-Zeichen negativ).
- 4) Die Schmerzen nehmen langsam zu, breiten sich entlang des Samenstrangs bis zur Leistenregion aus.
- 5) Die Ursache ist meist eine fortgeleitete Infektion bei Harnwegsinfektion.

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 3243

- 12) Bei der Untersuchung eines Patienten fällt Ihnen rechts-basal ein fehlendes Atemgeräusch sowie eine Klopferschalldämpfung auf.  
Welche der folgenden Diagnosen kommt dafür am ehesten in Betracht?

- |                      |  |
|----------------------|--|
| a) Lungenemphysem    | Bei einem Lungenemphysem findet sich typischerweise ein hypersonorer Klopferschall durch die Luftansammlung, sowie ein allgemein abgeschwächtes Atemgeräusch und keine Klopferschalldämpfung.                                  |
| b) Pneumothorax      | Beim Pneumothorax findet man auch ein fehlendes Atemgeräusch, der Klopferschall jedoch ist hypersonor, da auch hier eine Luftansammlung besteht.   |
| c) Bronchitis        | Bei der Bronchitis sind kontinuierliche und diskontinuierliche Nebengeräusche vorherrschend, hier ist ein normaler Klopferschall zu hören.   |
| d) Asthma bronchiale | Das Asthma bronchiale zeigt sich mit den Leitsymptomen expiratorischer Stridor, verlängerte Ausatmung und trockene Rasselgeräusche. Wir finden auch hier einen hypersonoren Klopferschall, jedoch kein fehlendes Atemgeräusch. |
| e) Pleuraschwarte    | Bei einer Pleuraschwarte ist eine narbenartige Veränderung der Pleura. man findet über dem betroffenen Bereich ein abgeschwächtes bis aufgehobenes Atemgeräusch und einen hyposonoren Klopferschall.                           |

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3244

13) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Bei einer Atropinvergiftung (z.B. nach Konsum der Pflanze Engelstrompete) treten folgende typische Symptome auf:

- 1) Mydriasis
- 2) Miosis
- 3) Halluzinationen
- 4) Delir
- 5) Desorientiertheit

- a) Nur 1 und 3 sind richtig.
- b) Nur 1 und 5 sind richtig.
- c) Nur 2 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): D

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3245

14) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Hinweise für eine rheumatoide Arthritis sind:

- 1) Positive Rheumafaktoren
- 2) Morgensteifigkeit
- 3) Rheumaknoten
- 4) Symmetrischer Befall
- 5) Ketonkörper im Urin

- a) Nur 1 und 4 sind richtig.
- b) Nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) 1 bis 5, alle sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3246

- 15) Ein 63-jähriger Patient mit lange bestehender insulinpflichtiger Zuckerkrankheit berichtet von „Brennen“ an den Fußsohlen. Sie stellen bei der Untersuchung distal betonte, symmetrische Sensibilitätsstörungen der Füße beidseits, ein vermindertes Vibrationsempfinden und eine verminderte Schmerzempfindlichkeit fest. Es besteht am ehesten ein/e...

a) Morbus Parkinson

Auch bei M. Parkinson können ähnliche Symptome auftreten, allerdings ist mit dieser Anamnese die Antwort E am wahrscheinlichsten.

b) Neuroborreliose

Die Neuroborreliose kann ebenfalls Störungen im peripheren Nervensystem verursachen, aber auch hier ist die Antwort E zu bevorzugen.

c) Kauda-Syndrom

Ein Kauda-Syndrom ist immer ein akuter Notfall, es bestehen schlaffe Paresen der unteren Extremitäten mit Miktions- und Defäkationsstörungen. Dies passt nicht zu dem og. Krankheitsbild.

d) Multiple Sklerose

Bei der Multiplen Sklerose kann es auch zu Parästhesien kommen, die hier beschriebenen Symptome jedoch passen am besten zu einer peripheren Polyneuropathie eines Diabetikers.

e) Periphere Polyneuropathie

Eine periphere Polyneuropathie tritt typischerweise bei einem Diabetes mellitus auf, bedingt durch die Nervenschädigungen

Richtige Antwort(en): E



Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3247

16) Welche der folgenden Aussagen zu Bakterien treffen zu?

- 1) Eine Ansteckung mit Mykobakterien führt zu Scharlach.
- 2) Staphylokokken können eine systemische Infektion verursachen.
- 3) Kolibakterien verursachen das rheumatische Fieber.
- 4) Mykoplasmen können Pneumonien und Infektionen der oberen Atemwege verursachen.
- 5) Diphtherie wird durch Korynebakterien verursacht.

- a) Nur 1 und 3 sind richtig.
- b) Nur 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur 1, 2 und 5 sind richtig.
- e) Nur 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3248

17) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Gefahren des Gebrauchs von Ecstasy (Amphetamin, z.B. MDMA) sind:

- 1) Panikstörungen
- 2) Depressivität
- 3) Drogeninduzierte Psychosen
- 4) Zerebrale Krampfanfälle
- 5) Hyperthermie

- a) Nur 3 ist richtig.
- b) Nur 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 1, 2 und 3 richtig.
- d) Nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) 1 bis 5, alle sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 3249

18) Welche der folgenden Aussagen zur Endometriose treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Sie ist eine bösartige Veränderung der Gebärmutter Schleimhaut.

Eine Endometriose ist keine bösartige Veränderung. Es ist eine gutartige Erkrankung bei der Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutterhöhle vorkommt.

b) Sie ist gekennzeichnet durch Beschwerden, die plötzlich auftreten.

Die Endometriose macht hauptsächlich während der Menstruation Beschwerden, das die Gebärmutter Schleimhaut außerhalb der Gebärmutterhöhle ebenso am Menstruationszyklus teilnimmt, es kommt häufig zu krampfartigen Beschwerden.

c) Sie kommt regelmäßig in jedem Alter vor.

Sie kommt nicht regelmäßig in jedem Alter vor.

d) Sie kann zu blutigen Stühlen führen.

Bei der Endometriose siedelt sich die Gebärmutter Schleimhaut auch außerhalb der Gebärmutter an. Kommt sie nun im Bereich des Darms vor, so kann es durch die dort anhaftende Gebärmutter Schleimhaut während der Menstruation zu blutigen Stühlen kommen, da sie auch dort dem normalen Menstruationszyklus unterliegt.

e) Sie kann zu einer Sterilität führen.

Die Endometriose ist häufig mit einer Sterilität verbunden. Mechanische Faktoren durch Verwachsungen der Eileiter sind meist die Ursache.

Richtige Antwort(en): D,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 3250

19) Welche der folgenden Aussagen zum Body-Mass-Index (=BMI) treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Ein BMI von 22 kg/m<sup>2</sup> spricht für Untergewicht.
- b) Ein BMI von 22 kg/m<sup>2</sup> spricht für Normalgewicht.
- c) Ein BMI von 22 kg/m<sup>2</sup> spricht für Übergewicht.
- d) Ein BMI von 29 kg/m<sup>2</sup> spricht für Normalgewicht.
- e) Ein BMI von 29 kg/m<sup>2</sup> spricht für Übergewicht.

Richtige Antwort(en): B,E

Untergewicht: männlich < 20, weiblich < 19  
Normalgewicht: männlich 20-25, weiblich 19-24  
Übergewicht: männlich 26-30, weiblich 25-30  
Adipositas: männlich 31-40, weiblich 31-40  
Starke Adipositas: männlich > 40, weiblich > 40

Type: Aussagenkombination

Thema: Auge

ID: 3251

20) Welche der folgenden Untersuchungs- bzw. Behandlungsmaßnahmen ist (sind) einem Heilpraktiker verboten?

- 1) Augenspiegelung
- 2) Ultraschalluntersuchung
- 3) Röntgenuntersuchung
- 4) Perkussion
- 5) Rektal-digitale Untersuchung

- a) Nur 1 ist richtig.
- b) Nur 3 ist richtig.
- c) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) 1 bis 5, alle sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Leber

ID: 3252

21) Bei einem Patienten sind die Laborwerte Ammoniak, direktes Bilirubin, die Transaminasen (GOT, GPT) und INR (International Normalized Ratio) erhöht. Das Gesamteiweiß ist erniedrigt. Dies spricht am ehesten für ein/eine ...

a) Chronische Gastritis

Die chron. Gastritis kann in 3 Formen unterteilt werden

A: durch eine Autoimmunerkrankung mit fehlendem Intrinsic-Faktor und dadurch bedingter perzinöser Anämie

B: eine Besiedelung mit dem Bakterium Helico bacter

C: durch eine Reizung mit chemischen Substanzen, z.B. Alkoholmissbrauch

Somit können im Blut Antikörper, erhöhte Entzündungswerte (BKS, CRP) oder eine perzinöse Anämie festgestellt werden.

b) Leberzirrhose

Bei der Leberzirrhose sind typischerweise direktes Bilirubin, GOT und GPT erhöht.

Ein erhöhter INR-Wert ist auf die mangelnde Funktion der Leber und damit einhergehender Blutgerinnungsstörung zurückzuführen. Das erniedrigte Eiweiß ist ebenfalls durch die Leberfunktionsstörung bedingt.

c) Divertikulitis

Bei einer Divertikulitis sind typischerweise die Entzündungswerte erhöht, jedoch kein Bilirubin, GOT oder GPT

d) Akutes Nierenversagen

Beim akuten Nierenversagen werden die sog. Retentionswerte bestimmt, wobei es sich um die Konzentrationen von Harnstoff und Kreatinin im Blut handelt

e) Pankreaskarzinom

Beim Pankreaskarzinom können evtl. Tumormarker (CA 19-9 und CEA) im Blut erhöht sein, was aber weder beweisend noch unabdingbar ist, des weiteren kann eine Funktionsstörung durch eine Insulin, Lipase und Alpha-Amylase-Bestimmung festgestellt werden.

Richtige Antwort(en): B

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3253

22) Welche der folgenden Aussagen zur Influenza treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Der Mensch kann im Laufe seines Lebens wiederholt an Influenza erkranken.

Influenza-Viren sind extrem wandlungsfähig, dies nennt man auch Antigen shift oder -drift, deshalb kann man immer wieder daran erkranken.

b) Die Inkubationszeit beträgt in der Regel 2 Wochen.

Die Inkubationszeit beträgt Stunden bis wenige Tage.

c) Ein zweiter Fieberanstieg kann ein Hinweis auf eine bakterielle Sekundärinfektion sein.

Typische Symptome der Influenza, sind ein plötzlicher Krankheitsbeginn mit ausgeprägtem Krankheitsgefühl, hohem Fieber bis 40° mit Schüttelfrost, Kopf- und Gliederschmerzen. Ein zweiter Fieberanstieg kommt typischerweise bei einer bakteriellen Sekundärinfektion vor.

d) Die aktive Immunisierung wird derzeit in erster Linie für gesunde Kleinkinder empfohlen.

Die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut empfiehlt die jährliche Gripeschutzimpfung für folgende Personengruppen:  
Personen über 60, Schwangere ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel, Personen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens (z.B. Asthma, COPD, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, HIV u.a.), Bewohner von Alters- oder Pflegeheimen, medizinisches Personal,

e) Bei Influenza besteht für Heilpraktiker kein Behandlungsverbot.

Für Heilpraktiker besteht ein Behandlungsverbot aufgrund des § 24 und 7 des IfSG

Richtige Antwort(en): A,C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3254

23) Welche der folgenden Aussagen zum Kreislauf treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |  |   |
|--|---|
| a) Über die Lungenvenen fließt sauerstoffarmes Blut zur Lunge.     | Über die Lungenvenen fließt sauerstoffreiches Blut in die linke Herzhälfte. |
| b) Über die Lungenvenen fließt sauerstoffreiches Blut zum Herzen.  | Über die Lungenvenen fließt sauerstoffreiches Blut in die linke Herzhälfte. |
| c) Über die Lungenarterie fließt sauerstoffreiches Blut zur Lunge. | Über die Lungenarterien fließt sauerstoffarmes Blut zur Lunge.              |
| d) Über die Lungenarterie fließt sauerstoffarmes Blut zum Herzen.  | Das Blut aus der Lungenarterie fließt zur Lunge und ist sauerstoffarm.      |
| e) Über die Lungenarterie fließt sauerstoffarmes Blut zur Lunge.   | Das Blut aus der Lungenarterie fließt zur Lunge und ist sauerstoffarm.      |

Richtige Antwort(en): B,E



Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3255

24) Ein 32-jähriger Patient klagt über Schmerzen beim Wasserlassen und einen schleimigen, gelbgrünlichen Ausfluss aus der Harnröhre, besonders morgens.  
Welche Diagnose trifft am ehesten zu?

a) Syphilis

Syphilis, auch Lues oder harter Schanker genannt, zeigt sich typischerweise in 4 Stadien, wobei der Anfang durch ein schmerzloses Geschwür gekennzeichnet ist. Schmerzen beim Wasserlassen oder ein Ausfluss zeigen sich nicht.

b) HIV-Infektion

Eine HIV-Infektion zeigt sich weder durch Schmerzen beim Wasserlassen noch durch einen Ausfluss aus der Harnröhre.

c) Gonorrhö

Schmerzen beim Wasserlassen und ein schleimig gelbgrünlicher Ausfluss aus der Harnröhre sind typische Symptome einer Gonorrhö (Tripper).

d) Ulcus molle (weicher Schanker)

Der Ulcus molle (weichen Schanker) äußert sich wenige Tage nach der Ansteckung mit einem sehr schmerzhaften, kleinen Hautgeschwür an den Geschlechtsorganen sowie einer regionäre Lymphknotenschwellung.

e) Borreliose

Die Borreliose steht in keinem Zusammenhang mit Schmerzen beim Wasserlassen und einem schleimigen, gelbgrünlichen Ausfluss aus der Harnröhre.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3256

25) Welche Aussage trifft zu?  
Das sogenannte Zahnradphänomen spricht am ehesten für:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| a) Multiple Sklerose | Das Zahnradphänomen tritt beim M. Parkinson auf und steht in keinem Zusammenhang mit der Multiplen Sklerose. Typische Symptome der Multiplen Sklerose sind: Parästhesien, Sehstörungen, Nystagmus, Intentionstremor, Skandierende Sprache, Spastische Lähmungen, Blasen-, Darmentleerungs-, Potenzstörungen, Gangstörungen u.a. |
| b) Morbus Alzheimer  | Das Zahnradphänomen tritt beim M. Parkinson auf und steht in keinem Zusammenhang mit Morbus Alzheimer. Typische Erstzeichen eines Morbus Alzheimer sind: nachlassende Gedächtnisleistung, nachlassen des Kurzzeitgedächtnis, psychische Veränderungen, depressive Verstimmung   |
| c) Morbus Parkinson  | Das Zahnradphänomen tritt typischerweise beim Morbus Parkinson auf und bezeichnet das ruckartige Nachgeben einer passiv bewegten Gliedmaße. Es handelt sich um eine Sonderform des Rigor.   |
| d) Morbus Meniere    | Der Morbus Meniere steht in keinem Zusammenhang mit dem Zahnradphänomen und ist eine Erkrankung des Innenohrs.  |
| e) Epilepsie         | Bei der Epilepsie tritt kein Zahnradphänomen auf. Typische Befunde eines epileptischen Anfalls (Grand mal) sind: evtl. Initialschrei, Bewusstseinsverlust, Sturz, tonische Kontraktion von Armen und Beinen, kurzer Atemstillstand mit bläulicher Verfärbung, Entleerung von Blase und Darm, Dauer ca. 10-30 Sekunden           |

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3257

26) Zur Überprüfung der Nervenwurzelsegmente dienen Reflexe.  
Welche Zuordnung trifft am ehesten zu?

- a) Bizepssehnenreflex (BSR) C1/C2
- b) Achillessehnenreflex (ASR) L1/L2
- c) Patellarsehnenreflex (PSR) L3/L4
- d) Tricepssehnenreflex (TSR) C2/C3
- e) Radiusperiostreflex (RPR) Th3/Th4

Der Bizepssehnenreflex betrifft das Nervenwurzelsegment C5/C6.  
Der Achillessehnenreflex betrifft das Nervenwurzelsegment L5-S2.  
Der Patellarsehnenreflex betrifft das Nervenwurzelsegment L3/L4.  
Der Tricepssehnenreflex betrifft das Nervenwurzelsegment C6-C8.  
Der Radiusperiostreflex betrifft das Nervenwurzelsegment C5/C6.

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3258

27) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!  
Außen- und Innenmeniskus...

a) sind fest mit dem Knochen verwachsen und unbeweglich.

Die Menisken sind nicht mit dem Knochen verwachsen. Der Außenmeniskus ist freier beweglich als der Innenmeniskus, dieser ist mit dem inneren Kollateralband und der medialen Fläche der Gelenkkapsel verwachsen.

b) findet man im Kniegelenk.

Im Kniegelenk befindet sich ein Außen- und ein Innenmeniskus.

c) sind kreisrund.

Die Menisken sind sichelförmig.

d) sind für die Gelenkführung wichtig.

Zu den Aufgaben der Menisken gehören eine Vergrößerung der Kontaktfläche zwischen Tibia und Femur und sind somit für die Gelenkführung wichtig.

e) sind frei verschieblich.

Die Menisken sind mit Haltebändern am Schienbeinplateau und dem inneren Oberschenkelknorren verbunden und daher nicht frei beweglich.

Richtige Antwort(en): B,D

Type: Aussagenkombination

Thema: Herz

ID: 3259

28) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die klinische Untersuchungstechnik "Auskultation des Herzens" erlaubt eine Beurteilung...

- 1) der Herzfrequenz
- 2) des Herzrhythmus
- 3) der Kontraktilität des Herzmuskels (Pumpfunktion)
- 4) der Herztöne
- 5) des Herzgewichtes

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 1 und 4 sind richtig.
- c) Nur 1, 2 und 4 sind richtig.
- d) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) 1 bis 5, alle sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Galle

ID: 3260

29) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Wesentliche Bestandteile der Galle sind:

- 1) Gallensäure
- 2) Vitamin B12
- 3) Bilirubin
- 4) Amylase
- 5) Cholesterin

- a) Nur 1 und 3 sind richtig.
- b) Nur 1, 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Die Galle setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- Wasser, Schleim
- Gallensäure (aus Cholesterin)
- Bilirubin
- Cholesterin
- Lezithin
- Elektrolyte
- Medikament
- Hormone
- Stoffwechselendprodukte
- antibakterielle Enzyme

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 3261

30) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu? Als Ursache einer einseitigen Pupillenerweiterung kommen in Betracht:

- 1) Subdurale Blutung
- 2) Hirninfarkt
- 3) Systemische Vergiftung (z.B. durch Pestizide)
- 4) Intravenöse Drogeninjektion
- 5) Schädel-Hirn-Trauma

- a) Nur 1, 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur 1, 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur 1, 2 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3262

31) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ein neuer Patient berichtet Ihnen, dass er von seinem Hausarzt mit Euthyrox® (Levothyroxin) behandelt wird. Welche Erkrankung trifft auf den Patienten zu?

- a) Herzinsuffizienz
- b) Gicht
- c) Schilddrüsenunterfunktion
- d) Diabetes mellitus
- e) Niereninsuffizienz

Richtige Antwort(en): C

Auch wenn man das Medikament nicht kennt, kann man anhand der Produktbezeichnung die Wirkungsweise herleiten. Da die Schilddrüse lateinisch als Glandula thyroidea bezeichnet wird, ist bei dem Medikament Euthyrox davon auszugehen, dass damit die Schilddrüsenunterfunktion behandelt wird.



Type: Einfachauswahl

Thema: Allergie

ID: 3263

32) Welche Aussage trifft zu? Bei einer sich rasch entwickelnden Schwellung von Haut, Schleimhaut und angrenzendem Gewebe handelt es sich am ehesten um ein/eine...

- |                 |   |
|-----------------|---|
| a) Lipom        | Bei einem Lipom handelt es sich um eine gutartige Neubildung des Unterhautfettgewebes. Hier kommt es nicht zu einer raschen Schwellung von Haut und Schleimhaut.                      |
| b) Atherom      | Atherom: es handelt sich um benigne Weichteiltumore der Kutis oder Subcutis. Prädilektionsstellen sind Kopfhaut, Hals, Nacken oder Gesicht. Die Schleimhaut ist hier nicht betroffen. |
| c) Quincke-Ödem | Bei einer raschen Schwellung von Haut und Schleimhaut ist von einer Allergischen Reaktion mit Ausbildung eines Quincke-Ödems auszugehen.  |
| d) Gangrän      | Bei Gangrän handelt es sich um einen Gewebsuntergang durch Unterversorgung. Kennzeichnend sind Schwarzfärbung, Nekrose und Gewebsschrumpfung.   |
| e) Follikulitis | Follikulitis: Haarbalgentzündung – Demnach tritt die Follikulitis da auf, wo viele Haare sichtbar sind.   |

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3264

### 33) Was wird durch den Schellong-Test geprüft?

- |   |  |
|---|--|
| a) Die schmerzfreie Gehstrecke bei einer pAVK (periphere arterielle Verschlusskrankheit). | Beim Gehstest wird die Gehstrecke bestimmt, die schmerzfrei zurück gelegt werden kann.   |
| b) Die Funktionsfähigkeit der Venenklappen der V. saphena magna.                          | Der Schellong Test dient dazu Aussagen über das Kreislaufsystem zu machen. Aussagen über die Venen können hier nicht gemacht werden. Jedoch beim Trendelenburg können Aussagen über die Klappenschlussfähigkeit der Vena saphena magna getroffen werden. |
| c) Zeichen einer Meningitis.  | Zeichen die für eine Meningitis sprechen sind ein positives Brudzinski-Zeichen, ein positives Lasague oder ein positives Kernig-Zeichen  |
| d) Blutdruckverhalten bei Lagewechsel.  | Hier wird das Blutdruckverhalten bei Lagewechsel beurteilt   |
| e) Durchblutungsstörungen der Hand.   | Um Durchblutungsstörungen der Hand zu beurteilen bietet sich die Faustschlussprobe an  |

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3265

- 34) Bei einem übergewichtigen Patienten führen Sie eine Blutuntersuchung durch. Welche der folgenden Laborbefunde sprechen für eine Zuckerkrankheit?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Bilirubin 2 mg/dl

Der Wert lässt keine Rückschlüsse auf Diabetes zu. Obwohl dieser Wert als erhöht gilt. Bei Erwachsenen liegt der Normbereich bei 0,1-1,2 mg / dl. Demnach gilt hier der Wert als erhöht. Bilirubin ist ein Abbauprodukt des Hämoglobins. Kommt es zu Bilirubin im Blut so kann die Ursache in einer Hämolyse liegen, oder wenn der Umbau des Bilirubins in der Leber gestört ist, oder wenn der Abfluss von der Leber in die Gallenwege gestört ist. Demnach wären mögliche Ursachen (Anämie, Vergrößerung der Milz, Hepatitis, Leberzirrhose, Tumore)

b) Glukose 135 mg/dl (nach dem Essen)

Erst ab einem Wert von > 200 mg/dl nach dem Essen spricht man von Diabetes. Werte bis 140 gelten als normal, und der Toleranzbereich liegt zwischen 140-199 mg/dl.

c) Glukose 130 mg/dl (nüchtern)

Ab einem Wert von > 126 mg/dl nüchtern spricht man von Diabetes. Werte bis 100 gelten als normal, und der Toleranzbereich liegt zwischen 100-125 mg/dl.

d) HbA1c 9 %

Der HbA1c-Wert ist ein Indiz für den durchschnittlichen Blutzuckerspiegel der vergangenen 3 Monate. Damit wird der prozentuale Anteil glykosylierter (adulter) Hämoglobine am gesamten Hämoglobin angegeben. Der Referenzbereich liegt hier bei < 6%

e) Hämoglobin (Hb) 15 g/dl

Die Normwerte liegen bei Männern zwischen 13,6 und 17,2 g/dl. Bei Frauen zwischen 12,0 und 15,0 g/dl. Dieser Wert würde also im Normbereich liegen. Erhöhte Werte für z.B. für Polyglobulie, Polycythämia rubra vera (Vermehrung von roten und weißen Blutkörperchen und Blutplättchen) oder Aufenthalt in Höhenlagen sprechen. Erniedrigte Werte z.B. bei Anämie.

Richtige Antwort(en): C,D

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3266

35) Welche Aussage trifft zu? Zeichen eines akuten peripheren arteriellen Gefäßverschlusses sind:

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| a) Schmerz, Pulslosigkeit, Rötung     | Schmerz und Pulslosigkeit sind richtig. Allerdings gehört die Rötung nicht dazu. Bezeichnend wäre die Blässe.  |
| b) Schmerz, Parese, Schwellung        | Schmerz und Paralyse (Lähmung) wären richtig. Jedoch wäre die Schwellung falsch. Der Unterschied zwischen Paralyse und Parese ist übrigens, dass bei einer Paralyse eine vollständige Lähmung eines motorischen Nerven eines Körperteils vorliegt. |
| c) Schmerz, Blässe, Pulslosigkeit     | Schmerz, Blässe und Pulslosigkeit gehören zu den Kennzeichen des akuten peripheren arteriellen Gefäßverschlusses.  |
| d) Schmerz, Blässe, harter Puls       | Schmerz und Blässe würden passen. Jedoch sind die Pulse abgeschwächt bzw. fehlen.  |
| e) Schwellung, Rötung, schneller Puls | Hier sind alle angegebenen Kennzeichen als falsch zu beurteilen  |

Richtige Antwort(en): C

Zeichen für eine PAVK sind die diagnostisch wichtigen 6 P:

Schmerz (Pain), Pulslosigkeit (Pulselessness), Blässe (Paleness), Lähmung (Paralysis), Gefühlsstörungen (Paraesthesia) und Schock (Prostration)

Type: Einfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 3267

36) Welche Aussage trifft auf eine Gicht zu?

a) Die Gicht zeigt typischerweise einen symmetrischen Befall der Fingergrundgelenke.

Beim Gichtanfall kommt es nicht zu einem symmetrischen Befall der Gelenke. Der symmetrische Befall der Fingergrundgelenke ist typisch für die PCP (rheumatoide Arthritis)

b) Eine Fastenkur kann einen Gichtanfall auslösen.

Beim Fasten werden Proteine abgebaut. Dabei entstehen Purine, bei deren Abbau sich wiederum Harnsäure bildet. Diese lässt das Risiko für einen Gichtanfall steigen.

c) Typisch für die Gicht ist ein rötlicher, beim Stehenlassen nachdunkelnder Urin.

Ein rötlicher, beim Stehenlassen nachdunkelnder Urin ist typisch für eine Akut intermittierende Porphyrie (AIP). Bei der Gicht zeigen sich erhöhte Harnsäurewerte.

d) Das HDL-Cholesterin ist bei Gichtpatienten in der Regel stark erhöht.

Der HDL-Cholesterin ist bei Stoffwechselstörungen erhöht. Dies ist aber nicht bezeichnend für die Gicht.

e) Ein Gichtanfall tritt typischerweise 2-6 Wochen nach einem Harnwegsinfekt oder Magen-Darm-Infekt auf.

Es gibt verschiedene Auslöser für die Gicht. Dazu gehören aber nicht die genannten Infekte. Typische Auslöser können sein: üppiges Essen, Alkohol oder Fasten

Richtige Antwort(en): B

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3268

37) Welche Aussage zum Bauchaortenaneurysma trifft zu?

- |   |  |
|---|--|
| a) Meist bestehen Schmerzen im Bauchbereich.                                    | Das Bauchaortenaneurysma macht selbst keine Symptome bzw. Schmerzen. Schmerzen entstehen erst wenn benachbarte Strukturen komprimiert werden. Hier kann es dann zu Schmerzen im Bereich des Rückens, des Mittelbauchs oder von Nerven. Kommt es jedoch zu einer Ruptur so kann es zu heftigen, plötzlichen Schmerzen im Rücken und den Flanken sowie diffuse Beschwerden im Mittelbauch. |
| b) Betroffen sind überwiegend junge Patienten bis zum 30. Lebensjahr.           | Das Bauchaortenaneurysma tritt v.a. Ab dem 50. Lj – eher noch ab dem 65. LJ auf.   |
| c) Jedes Bauchaortenaneurysma muss einer sofortigen Operation zugeführt werden. | Wenn das Bauchaortenaneurysma keine Symptome verursacht und kleiner als 5cm ist, dann kann zuwartend behandelt werden. Allerdings sollten dann regelmäßige Ultraschall Kontrollen stattfinden. Eine Operation ist also nicht in jedem Fall notwendig. Es ist immer eine Einzelfallentscheidung.  |
| d) Wichtige Risikofaktoren für die Entstehung sind Rauchen und Hypertonie.      | Die genannten Risikofaktoren können zu einer Schädigung der Gefäße führen und sind somit ein Risikofaktor.   |
| e) Typisch ist ein lautes Systolikum bei der Auskultation.                      | Bei einem Aortenaneurysma würde man eher Strömungsgeräusch über der Aorta erwarten. Ein lautes Systolikum könnte ein Hinweis auf eine Aortenstenose sein.  |

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 3269

38) Welches Symptom ist ein Leitsymptom für eine Colitis ulcerosa?

- |   |   |
|---|---|
| a) Gürtelförmiger Oberbauchschmerz              | Gürtelförmiger Oberbauchschmerz kann ein Hinweis auf eine chronische Pankreatitis sein.   |
| b) Kolikartiger rechtsseitiger Oberbauchschmerz | Kolikartige rechtsseitige Oberbauchschmerzen können ein Hinweis auf eine Cholecystolithiasis sein.  |
| c) Wässrige Durchfälle                          | Wässrige Durchfälle: können z.B. ein Hinweis auf Gastroenteritis, Bakterienruhr, Nahrungsmittelvergiftung usw. sein.. sie sind jedoch kein Hinweis auf colitis ulcerosa. Hier treten eher blutige, schleimige Durchfälle auf. |
| d) Obstipation                                  | Obstipation kann viele Ursachen haben. Typisch für die Colitis ulcerosa sind aber Durchfälle – keine Verstopfung.   |
| e) Blutig-schleimige Durchfälle                 | Blutig-schleimige Durchfälle sind ein Leitsymptom der Colitis ulcerosa.   |

Richtige Antwort(en): E

Type: Aussagenkombination

Thema: Atmungssystem

ID: 3270

39) Welche der folgenden Befunde sprechen typischerweise für das Vorhandensein eines Pleuraergusses?

- 1) Hypersonorer Klopfeschall über der betreffenden Region
- 2) Klopfeschalldämpfung über der betreffenden Region
- 3) Abgeschwächtes bis aufgehobenes Atemgeräusch über der betreffenden Region
- 4) Tiefstehende, wenig verschiebliche Atemgrenzen
- 5) Bei der Auskultation Giemen und Brummen über der betroffenen Region

Beim Pleuraerguss kann man von gedämpften Klopfeschall ausgehen. Hypersonoren Klopfeschall findet man eher über luftgefüllten Räumen z.B. beim Lungenemphysem

Beim Pleuraerguss zeigt sich Klopfeschalldämpfung über der betreffenden Region

Die Aussage ist richtig.

Tiefstehende, wenig verschiebliche Atemgrenzen erwartet man beim Lungenemphysem. Hier ist die Lunge luftgefüllt. Das Abatmen fällt schwer. Dadurch sind die Lungengrenzen tief und wenig verschieblich.

Giemen und Brummen sind Klangphänomene, die bei der Schwingung von zähflüssigem Schleim entstehen. Sie sind Leitsymptome z.B. des Asthma bronchiale und der COPD.

- a) Nur 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur 1, 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur 1, 4 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur 2, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): A



Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3271

40) Welche Aussage zum Phäochromozytom trifft zu?

a) Das Phäochromozytom ist ein Tumor des Knochenmarks.

Es handelt sich um einen Tumor des Nebennierenmarks.

b) Die Katecholamine sind vermindert.

Als Katecholamine bezeichnet man z.B. Adrenalin und Noradrenalin. Beim Phäochromozytom sind sowohl Adrenalin als auch Noradrenalin erhöht.

c) Leitsymptom ist eine bräunliche Verfärbung der Haut.

Eine Braunfärbung der Haut ist typisch für den primären Morbus Addison, bei dem es durch eine Überproduktion von ACTH auch zu einer gesteigerten Produktion von MSH kommt.

d) Typische Symptome sind Tachykardie und Hypertonie.

Durch den erhöhten Anteil an Katecholamine kommt es zu Hypertonie und Tachykardie. Noradrenalin verursacht eine Kontraktion der glatten Muskulatur der arteriellen Gefäße. So kommt es zur Blutdrucksteigerung. Adrenalin steigert das Herzminutenvolumen und beschleunigt den Herzschlag.

e) Typisch ist eine erhebliche Gewichtszunahme.

Typisch für das Phäochromozytom ist ein Gewichtsverlust.

Richtige Antwort(en): D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Verdauung

ID: 3272

41) Welche der folgenden Aussagen zur Untersuchung auf okkultes Blut im Stuhl (z. B. Hämooccult-Test) treffen zu? Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |  |
|---|--|
| a) Vor dem Test sollte drei Tage kein Fleisch gegessen werden.                | Manche Lebensmittel (rohes Fleisch, Brokkoli) oder bestimmte Medikamente (ASS, Eisenmedikamente) oder Vitamin C können die Ergebnisse beeinflussen. Deshalb sollte vor der Testdurchführung auf die Einnahme verzichtet werden. Gekochtes Fleisch kann jedoch gegessen werden. |
| b) Falsch positive Befunde sind bei Nasen- und Zahnfleischbluten möglich.     | Zahnfleisch oder Nasenbluten kann zu falsch positiven Ergebnissen führen.  |
| c) Es handelt sich um einen Nachweis von Hämoglobin in Stuhlproben.           | Durch den Test kann freies Hämoglobin im Stuhl nachgewiesen werden.  |
| d) Die Testbriefchen müssen nach Verteilung des Stuhls mehrere Tage trocknen. | Der Stuhl auf den Testbriefchen sollten ca. 48 Std. trocknen   |
| e) Bei Vorhandensein von Bilirubin erfolgt ein falsch positiver Befund.       | Ein erhöhter Bilirubinspiegel steht in keinem Zusammenhang mit einem positiven Test auf okkultes Blut im Stuhl.  |

Richtige Antwort(en): B,C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3273

42) Welche der folgenden Aussagen zu Jod treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |   |
|---|---|
| a) Jod kann bei Sonnenlichtexposition im Körper selbst hergestellt werden.    | Jod kann vom Körper nicht selbst hergestellt werden.                    |
| b) Die Schilddrüse kann Jod in einer organischen gebundenen Form speichern.   | Die Schilddrüse kann Jod in einer organischen gebundenen Form speichern |
| c) Zur Deckung der Jodzufuhr sollte bevorzugt Süßwasserfisch gegessen werden. | Süßwasserfische weisen einen niedrigeren Jodgehalt auf als Seefische.   |
| d) Der Jod bedarf ist in der Schwangerschaft vermindert.                      | Der Jodbedarf bei Schwangeren ist erhöht.                               |
| e) Jodmangel ist die häufigste Ursache für eine Schilddrüsenvergrößerung.     |   |

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 3274

43) Sie führen einem Patienten einen Urin-Streifen-Schnelltest durch. Dabei zeigt sich ein pH-Wert im alkalischen (basischen) Bereich. Welche der folgenden Gründe kommen hierfür am ehesten in Frage?

Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Fleischreiche Kost
- b) Unbehandelte Gichtkrankung
- c) Vegetarische Kost
- d) Coma diabetikum
- e) Harnwegsinfekt

Bei fleischreicher Kost wird der Urin sauer.

Bei Gicht ist der Urin sauer.

Vegetarische bzw. pflanzliche Kost begünstigt, dass der pH Wert im alkalischen Bereich liegt.

Beim Coma diabetikum liegt der pH Wert im sauren Bereich. Durch den Insulinmangel kommt es zu einem vermehrten Abbau von Fett in Fettsäuren. Diese häufen sich im Körper an und können nur teilweise zu Ketonkörpern abgebaut. Dies führt zu einer Übersäuerung des Körpers. Durch diese Übersäuerung kann es zum Coma Diabeticum kommen. Dieses stellt einen absoluten Notfall dar.

Typisch bei einem Harnwegsinfekt ist, dass der Urin im alkalischen Bereich liegt.

Richtige Antwort(en): C,E

Type: Einfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3275

44) Welche Aussage zu Pyramidenbahnzeichen trifft zu?

- |  |  |
|--|--|
| a) Pyramidenbahnzeichen liegen vor, wenn bei einer Meningitis eine erhöhte Lichtempfindlichkeit besteht. | Die Pyramidenbahnen sind für die Motorik zuständig. Demnach ist die Lichtempfindlichkeit kein Pyramidenbahnzeichen                                   |
| b) Das Pyramidenbahnzeichen ist eines der drei Kardinalsymptome bei einem Morbus Parkinson.              | Morbus Parkinson zählt zu den extrapyramidalen Erkrankungen. Die Kardinalsymptome des M. Parkinson sind Rigor, Tremor und Akinese (oder Bradykinese) |
| c) Pyramidenbahnzeichen treten bei einer Schädigung des 1. motorischen Neurons auf.                      | Man bezeichnet das 1. Motoneuron auch als Neuron der Pyramidenbahnen   |
| d) Durch das Pyramidenbahnzeichen werden vor allem Störungen der Sensibilität geprüft.                   | Durch die Pyramidenbahnzeichen wird v.a. die Motorik geprüft.  |
| e) Pyramidenbahnzeichen werden durch eine Untersuchung des Augenhintergrundes geprüft.                   | Um die Pyramidenbahnen zu überprüfen, werden v.a. Reflexe überprüft.   |

Richtige Antwort(en): C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Gesetzeskunde

ID: 3276

- 45) Bei welchen der folgenden Krankheiten besteht für einen Heilpraktiker ein Behandlungsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |   |   |
|---|---|
| a) Dickdarndivertikulitis                 | Dickdarndivertikulitis fällt nicht unter das Behandlungsverbot für Hps.                                     |
| b) Verrucae vulgares (gewöhnliche Warzen) | Verrucae vulgares (gewöhnliche Warzen) fallen nicht unter das Behandlungsverbot                             |
| c) Masern                                 | Masern fallen unter das Behandlungsverbot, steht in §6 und 7 IFSG   |
| d) Infektiöse Mononukleose                | Bei infektiöser Mononukleose besteht für den HP kein Behandlungsverbot.                                     |
| e) Malaria                                | Malaria: Nach § 7 Abs. 3 ist der Erregernachweis nichtnamentlich zu melden, aber dennoch Behandlungsverbot. |

Richtige Antwort(en): C,E

Das Behandlungsverbot regelt § 24 des IFSG:

Die Behandlung von Personen, die an einer der in § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 5 oder § 34 Abs. 1 genannten übertragbaren Krankheiten erkrankt oder dessen verdächtig sind oder die mit einem Krankheitserreger nach § 7 infiziert sind, ist insoweit im Rahmen der berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde nur Ärzten gestattet. Satz 1 gilt entsprechend bei sexuell übertragbaren Krankheiten und für Krankheiten oder Krankheitserreger, die durch eine Rechtsverordnung auf Grund des § 15 Abs. 1 in die Meldepflicht einbezogen sind. Als Behandlung im Sinne der Sätze 1 und 2 gilt auch der direkte und indirekte Nachweis eines Krankheitserregers für die Feststellung einer Infektion oder übertragbaren Krankheit; § 46 gilt entsprechend.

Type: Aussagenkombination

Thema: Pädiatrie

ID: 3277

46) Welche der folgenden Aussagen zur normalen Entwicklung eines Kindes treffen zu?

- 1) Ein Kind im Alter von 4 Monaten sollte frei sitzen und mit Unterstützung stehen können.
- 2) Ein Kind im Alter von 12 Monaten sollte erste Worte ( z. B. Mama) sprechen können.
- 3) Ein Kind im Alter von 8 Monaten sollte gezielt greifen können.
- 4) Ein Kind im Alter von 18 Monaten sollte auf einem Bein hüpfen können.
- 5) Ein Kind im Alter von zwei Monaten sollte den Kopf in Bauchlage kurz anheben können.

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 2, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 4 und 5 sind richtig.
- e) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): C

Type: Einfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 3278

47) Welche Aussage zum Mammakarzinom trifft zu?

a) Knochenmetastasen sind selten zu beobachten.

Mammakarzinome setzen hämatogen und lymphogen Metastasen. Durch die hämatogene Metastasierung kann jedes Organ betroffen sein. Also auch die Knochen. Von Metastasierung sind besonders häufig betroffen: Lunge, Knochen und Leber

b) Eine familiäre Häufung wird nicht beobachtet.

die familiäre Häufung spielt bei ca. 5 bis 10 % der Entstehungen eine Rolle

c) Metastasen treten erst im Spätstudium auf.

Bei ca 30 % der Erkrankten entwickeln sich auch Metastasen. Die Hälfte entwickelt sich innerhalb der ersten 5 Jahre. Also im Frühstadium. Aber auch im Spätstadium kann es zu Metastasenbildung kommen.

d) Vergrößerte axilläre Lymphknoten können ein Hinweis sein.

Axilläre Lymphknotenschwellung kann ein Hinweis auf ein Mammakarzinom sein

e) Am häufigsten wird das Karzinom im unteren inneren Quadranten beobachtet.

Der untere, innere Quadrant ist am seltensten betroffen. Am häufigsten ist der obere, äußere Quadrant betroffen.

Richtige Antwort(en): D



48) Welche Aussage trifft zu?

Bei einem psychisch Kranken ist eine Voraussetzung zur Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus nach rechtlichen Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes:

- |  |  |
|--|--|
| a) Fehlende Krankheitseinsicht                     | Eine fehlende Krankheitseinsicht reicht nicht aus.   |
| b) Akute erhebliche Eigengefährdung                | Bei akuter erheblicher Eigengefährdung kann die Unterbringung in einem Psychiatrischen Krankenhaus unabdingbar sein. |
| c) Suchtmittelgebrauch                             | Wenn Suchtmittelgebrauch zur Unterbringung führen würde, dann müsste z.B.jeder Raucher eingewiesen werden.           |
| d) Unheilbare körperliche Erkrankung               | Auch unheilbare körperliche Erkrankungen stellen hier keine Indikation dar.  |
| e) Die Krankheitseinsicht durch nächste Angehörige | Die Krankheitseinsicht der nächsten Angehörigen spielt auch hier keine Rolle.  |

Richtige Antwort(en): B

Geregelt ist dies durch das PsychKG (Psychisch–Kranken-Gesetz). Z.B. steht in § 8: Voraussetzungen der Unterbringung: ...Psychisch Kranke können ... gegen oder ohne ihren Willen nur untergebracht werden, wenn und solange sie durch ihr krankheitsbedingtes Verhalten ihr Leben, ernsthaft ihre Gesundheit oder besonders bedeutende Rechtsgüter anderer in erheblichem Maße gefährden und diese Gefahr nicht anders abgewendet werden kann. 2Die fehlende Bereitschaft, sich behandeln zu lassen, rechtfertigt für sich allein keine Unterbringung. Bezüglich der Unterbringung gibt es Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Haut

ID: 3280

49) Sie denken bei einem Patienten mit Hautveränderungen an ein atopisches Ekzem. Welche der genannten Befunde oder anamnestischen Hinweise stützen Ihren Verdacht?  
Wählen Sie zwei Antworten!

a) Juckreiz

Juckreiz ist ein typisches Symptom des atopischen Ekzems (Neurodermitis)

b) Tüpfelnägel

Als Tüpfelnägel werden Nägel bezeichnet, in denen sich feine Grübchen befinden. Die häufigste Ursache für die Entstehung ist das Übergreifen einer Psoriasis auf die Nägel

c) Striae distensae

Striae distensae (Dehnungsstreifen) treten z.B. Schwangerschaft oder Gewichtszunahme auf

d) Milchschorf im Säuglingsalter

Milchschorf im Kindesalter ist typisch, die die Entstehung oft schon im Kindesalter zu beobachten ist.

e) Xanthelasma

Xanthelasma entstehen durch Ablagerung von Cholesterin im Ober- oder Unterlid des Auges. Dies steht in keinem kausalen Zusammenhang zum atopischen Ekzem.

Richtige Antwort(en): A,D

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Stoffwechsel

ID: 3281

- 50) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!  
Eine Hyperkaliämie ist am ehesten zu erwarten bei:

- |   |  |
|---|--|
| a) Einnahme von Spironolacton (Aldosteron-Antagonist) | Medikamenteneinnahme ist eine häufige Ursache für die Entstehung einer Hyperkaliämie. z.B. Betablocker, Diuretika, ACE- Hemmer usw.                        |
| b) Chronischer Diarrhö                                | Hier kommt es allgemein zu einem Verlust von Mineralien. Zudem kann es zu Exsikose, Apathie bis hin Kreislaufkollaps und sogar zum Tod führen.             |
| c) Massiver Hämolyse                                  | Ursache für eine unerwartet und plötzlich auftretende Hyperkaliämie ist die Hämolyse bei der Blutabnahme z.B. durch zu lange Stauung vor der Blutentnahme. |
| d) Hyperaldosteronismus                               | Hier wird zu viel Aldosteron ausgeschüttet. Es kommt zu Hypokaliämie!  |
| e) Einnahme von Furosemid (Schleifendiuretikum)       | Furosemide werden angewendet z.B bei Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe. Eine gefährliche Nebenwirkung der Furosemide ist die Hypokaliämie.                |

Richtige Antwort(en): A,C

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Leber

ID: 3282

51) Welche der folgenden Komplikationen sind typisch für eine fortgeschrittene Leberzirrhose?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| a) Krampfanfall          | Ursachen für Krampfanfälle können sein: Hirntumoren, erhöhter Hirndruck, Durchblutungsstörungen (z.B. Schlaganfall), Stoffwechselstörungen, Tumoren, Entzündungen des Gehirns usw.  |
| b) Ödeme                 | Ödeme: Eine Aufgabe der Leber ist die Synthesisierung von Albuminen. Ist diese Funktion eingeschränkt, dann kann es zur Bildung von Ödemen kommen.  |
| c) Zyanose               | Zyanose: eine Zyanose entsteht durch Durchblutungsstörungen z.B. verursacht durch Herzinsuffizienz  |
| d) Arterielle Hypertonie | Arterielle Hypertonie: Man muss hier die primäre von der sekundären Hypertonie unterscheiden. Bei der primären Hypertonie liegt keine Erkrankung ursächlich zugrunde. Bei der sekundären Hypertonie kommen verschiedene Erkrankungen als Ursache in Betracht z.B. Nierenerkrankungen, Gefäßerkrankungen, Störungen des Hormonhaushalts, Stoffwechselstörungen |
| e) Enzephalopathie       | Durch Funktionseinschränkungen ist die Leber nicht mehr ausreichend in der Lage ihrer Aufgabe nachzukommen. So kann sie auch nicht mehr ausreichend ihrer Entgiftungsfunktion nachkommen. Folge kann die hepatische Enzephalopathie sein.   |

Richtige Antwort(en): B,E

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Leber

ID: 3283

52) Welche der folgenden Aussagen für eine Osteomalazie treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |  |   |
|--|---|
| a) Störungen der Niere können zu einer Osteomalazie führen.              | Aktives Vitamin D wird in der Niere aus dem sog. nativen Vitamin D, gebildet. Dieses wird dann im Körper in 2 Schritten in aktives Vitamin D umgebaut. Der erste Schritt findet in der Leber, der zweite in der Niere statt. Deshalb können sowohl Funktionsstörungen der Niere als auch der Leber zur Osteomalazie führen. |
| b) Störungen der Leber können zu einer Osteomalazie führen.              | Aktives Vitamin D wird in der Niere aus dem sog. nativen Vitamin D, gebildet. Dieses wird dann im Körper in 2 Schritten in aktives Vitamin D umgebaut. Der erste Schritt findet in der Leber, der zweite in der Niere statt. Deshalb können sowohl Funktionsstörungen der Niere als auch der Leber zur Osteomalazie führen. |
| c) Bei der Osteomalazie liegt ein gestörter Vitamin-A-Haushalt zugrunde. | Hier liegt ein gestörter Vitamin-D-Haushalt zugrunde.   |
| d) Typisch ist eine Zunahme des Kopfumfanges.                            | Eine Zunahme des Kopfumfanges steht in keinem Zusammenhang mit der Osteomalazie. Man findet eine Zunahme eher beim Morbus Paget.  |
| e) In der Regel erfolgt eine Behandlung mit Kortison.                    | Die Therapie erfolgt durch die Gabe von Kalzium, Phosphat und Vitamin D. Ebenso haben Sonnenbäder einen positiven Einfluss.   |

Richtige Antwort(en): A,B

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 3284

53) Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Ursachen eines symptomatischen (sekundären) Parkinson-Syndroms können sein:

- 1) Pharmakologisch
- 2) Toxisch
- 3) Infektiös
- 4) Metabolisch
- 5) Traumatisch

- a) Nur 1 und 2 sind richtig.
- b) Nur 3 und 5 sind richtig.
- c) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) 1 bis 5, alle sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Die eigentliche Ursache ist unbekannt (idiopathisch). Auslöser ist ein Dopamin-Mangel im Gehirn.  
Neben der idiopathischen Ursache gibt es weitere Ursachen wie z.B. genetisch bedingt, symptomatisch (Vergiftungen, Medikamente, Hirntumore, Stoffwechselstörungen, Traumata) oder auch atypisch (im Rahmen neurodegenerative Erkrankungen)

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Leber

ID: 3285

54) Welche der folgenden klinischen Erscheinungen kann direkt auf einen Pfortaderhochdruck zurückgeführt werden? Wählen Sie zwei Antworten!

a) Ösophagusvarizen

Ösophagusvarizen sind typische Folgeerscheinungen des Pfortaderhochdrucks

b) Vorhofflimmern

Vorhofflimmern (Herzrhythmusstörungen) sind oft verbunden mit einem erhöhten Risiko an einem Schlaganfall oder Herzinsuffizienz zu erkranken

c) Pleuraschwarte

Pleuraschwarte: kann zu einer Einschränkung der Lungenfunktion führen

d) Arterielle Hypertonie

Arterielle Hypertonie: Hier liegt ein Hochdruck in allen Arterien vor – nicht nur in der Pfortader. Typische Folge wäre z.B. die Arteriosklerose

e) Aszites

Aszites stellt eine typische Folge des Pfortaderhochdrucks dar.

Richtige Antwort(en): A,E

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3286

55) Wenn sich aufgrund einer tiefen Unterschenkelvenenthrombose eine Lungenembolie entwickelt hat, ist der Embolus regelhaft über bestimmte Gefäßbahnen vom Unterschenkel zur Lunge gewandert. Welches der genannten Gefäße wird dabei passiert?

a) Vena subclavia

Vena subclavia: Sie verläuft oberhalb der 1. Rippe hinter dem Schlüsselbein.

b) Vena pulmonalis

Vena pulmonalis: Die Venae pulmonalis (Lungenvenen) transportieren das sauerstoffreiche Blut aus der Lunge zum linken Vorhof.

c) Vena portae

Vena portae: Pfortader: sie transportiert das Blut der unpaaren Bauchorgane zur Leber

d) Vena cava superior

Vena cava superior: Obere Hohlvene – sie mündet in den rechten Vorhof des Herzens

e) Vena femoralis

Vena femoralis (Oberschenkelvene) setzt sich aus der Vena poplitea fort und setzt ihren Weg dann in der Vena iliaca externa fort.

Richtige Antwort(en): E



Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3287

56) Welche Zuordnung zu Veränderungen/Erkrankungen des Bewegungsapparates trifft zu?

- |   |  |
|---|--|
| a) Gonarthrose - angeborene Entwicklungsstörung der Hüftpfanne                          | Gonarthrose = Kniegelenksarthrose  |
| b) Skoliose - Rundrücken  | Skoliose: seitliche Verkrümmung der Wirbelsäule  |
| c) Hyperlordose - Seitbiegung der Wirbelsäule   | Hyperlordose = Hohlkreuz, starke Vorwölbung der Wirbelsäule im Bereich der Lendenwirbelsäule   |
| d) Spondylarthrose - degenerative Veränderung an den kleinen Wirbelgelenken             |  |
| e) Periarthropathia humeroscapularis - degenerative Veränderungen der Lendenwirbelsäule | Periarthropathia humeroscapularis: Hier handelt es sich um eine Sammelbezeichnung für schmerzhafte, degenerative Veränderungen und Bewegungseinschränkungen im Bereich des Schultergürtels |

Richtige Antwort(en): D

Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3288

57) Welche Aussage trifft zu? Sie werden zu einem alkoholkranken älteren Mann gerufen. Dieser zeigt sich desorientiert, in seiner Merkfähigkeit gestört und konfabuliert. Es handelt sich am ehesten um:

- |  |  |
|--|--|
| a) Einen komplizierten Rauschzustand       | die Leitsymptome eines komplizierten Rauschs sind: Aggression, Verhaltensstörungen, Störung des Bewusstseins, motorische Störungen, Orientierungsstörungen, amnestische Lücken. Von der Symptomatik könnte es passen. Aber Antwort C ist wahrscheinlicher  |
| b) Eine Alzheimer-Demenz                   | Da anamnestisch keine demenzielle Erkrankung erwähnt wurde, ist diese Antwort unwahrscheinlich   |
| c) Ein Korsakow-Syndrom                    | Beim Korsakow – Syndrom handelt es sich um eine Form der Amnesie infolge z.B. einer Alkoholerkrankung durch dekompensierten Mangel an Thymin (Vit. B1). Daraus resultieren dann Hirnstörungen, die sich in Form von Gedächtnisstörungen (anterograde Amnesie), Müdigkeit, Depression, Antriebslosigkeit, Polyneuropathie |
| d) Eine mittelgradige Intelligenzminderung | hier liegen bereits im Kindesalter Entwicklungsstörungen vor   |
| e) Ein typisches Entzugsdelir              | Notfall! Hier sind die Leitsymptome: Fieber, Pupillenerweiterung, Schlafstörungen, Orientierungsstörungen, Bewusstseinsminderung, Wahn, Unruhe, Depression, Durchfall, Erbrechen, Tachykardie, Hypertonie, epileptische Anfälle. Zudem wurde kein Entzug erwähnt.  |

Richtige Antwort(en): C

Type: Aussagenkombination

Thema: Fortpflanzung

ID: 3289

58) Bei welchen der folgenden Aussagen zum Prostatakarzinom trifft (treffen) zu?

- |  |  |
|--|--|
| 1) Meist besteht gleichzeitig eine Syphilis.   | Eine Syphilis besteht ursächlich nicht. Die Ursache ist weitestgehend unbekannt. Eine genetische Disposition spielt eine Rolle.  |
| 2) Eine Metastasierung erfolgt gehäuft in Knochen.   | Die Metastasierung findet sich meist in Knochen oder Lymphknoten   |
| 3) Die Symptome können zunächst ähnlich wie bei einer gutartigen Prostatahyperplasie sein. | Anfangs symptomarm, später: Pollakisurie, Dysurie, Unterbrechung des Harnstrahls, Restharnbildung, schwacher Harnstrahl, vermehrtes nächtliches Wasserlassen   |
| 4) Ein typisches Frühsymptom ist Blut im Urin.   | Frühsymptome fehlen meist  |
| 5) Eine Erhöhung des prostataspezifischen Antigens (PSA) ist beweisend für ein Karzinom.   | Tumorzellen bilden mehr PSA (Prostata spezifisches Antigen) als normale Zellen. Jedoch schließt ein niedriger Serumspiegel ein CA nicht aus, andererseits sind hohe Werte nicht beweisend für ein Prostatakarzinom. Jedoch steigt mit höherem Wert die Wahrscheinlichkeit für ein Karzinom |

- a) Nur 4 ist richtig.
- b) Nur 2 und 3 sind richtig.
- c) Nur 1, 3 und 5 sind richtig.
- d) Nur 2, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Richtige Antwort(en): B

Type: Aussagenkombination

Thema: Lymphsystem

ID: 3290

59) Welche der folgenden Erkrankungen können zu einer vergrößerten Milz führen?

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| 1) Pfortaderhochdruck      | Ein Pfortaderhochdruck kann zu einer Vergrößerung der Milz führen. Die Pfortader ist ein Gefäß, das das venöse Blut der unpaaren Bauchorgane (Magen, Dünndarm, Teile des Dickdarms, Pankreas und Milz) zur Leber leitet. Steigt in diesem Gefäß nun der Druck, so staut das Blut zur Milz zurück und es kommt zur Vergrößerung. |
| 2) Röteln                  | In der weißen Pulpa der Milz befinden sich Leukozyten. Diese werden im Rahmen einer Infektion (z.B. Röteln) aktiviert.  |
| 3) Formen der Leukämie     | Auch hier kommt es zu einer Aktivierung der weißen Blutkörperchen in der weißen Pulpa. Also kommt es auch hier zu einer Vergrößerung der Milz   |
| 4) Hämolytische Anämien    | Bei der hämolytischen Anämie kommt es zu einem vermehrten Abbau der Erythrozyten in der Milz. Dies führt dann zu einer Milzvergrößerung.  |
| 5) Infektiöse Mononukleose | Auch hier liegt eine Infektion vor, bei der die Leukozyten der Milz aktiviert werden. Auch in diesem Fall kommt es zur Milzvergrößerung.  |
- 
- a) Nur 2 und 5 sind richtig.  
b) Nur 3 und 4 sind richtig.  
c) Nur 1, 3 und 4 sind richtig.  
d) Nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig.  
e) 1 bis 5, alle sind richtig.

Richtige Antwort(en): E

Aufgrund einer Mononukleose kann es zur zweizeitigen Milzruptur kommen. Hierbei reißt die Kapsel der Milz bzw. ihr Funktionsgewebe. Mit zweizeitig meint man, dass es Stunden bis Wochen dauern kann, bis eine zweizeitige Milzruptur eintritt. Bei der einzeitigen Ruptur kommt es direkt nach der Verletzung zu einer Blutung.

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3291

60) Welche der folgenden Aussagen zu den Nebennieren treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- |  |  |
|--|--|
| a) Die Nebennieren sind paarig angelegt.               | Sie sind paarig angelegt und liegen auf den oberen Polen der Nieren.   |
| b) Die Nebennieren liegen intraperitoneal.             | Sie liegen retroperitoneal – also hinter dem Bauchfell   |
| c) Die Nebennierenvene mündet in die Pfortader.        | Die Mündung der rechten Nebennierenvene ist die Vena cava inferior, die der linken die linke Nierenvene  |
| d) In der Rinde werden u.a. Sexualhormone hergestellt. | Innerhalb der Rinde lassen sich 3 Schichten unterscheiden. In der Zona Glomerulosa werden Mineralokortikoide produziert (z.B. Aldosteron). In der Zona fasciculata werden die Glukokortikoide produziert. Und in der Zona reticularis werden die Sexualhormone wie z.B. Androgene synthetisiert. |
| e) Im Mark wird das Hormon Glucagon hergestellt.       | Im Mark werden die Hormone Adrenalin und Noradrenalin synthetisiert.   |

Richtige Antwort(en): A,D